

Schulwettbewerb Nanotechnologie

Unsere Zukunft mit Nanotechnologie

Jetzt heißt es selber kreativ zu werden. Wie stellt ihr euch die Zukunft vor? Was kann es an coolen Produkten geben und welchen Beitrag leistet die Nanotechnologie dazu?

Ein kleiner Tipp: Beim Quiz und bei den Experimenten haben wir gelernt, dass sich Materialien unterschiedlich verhalten, wenn sie in unterschiedlichen Größen auftreten. Man kann also Stoffe auf Nano-Größe verkleinern und sie dann anderen Materialien beimischen. So entstehen neue Materialien mit neuen Eigenschaften.

Jetzt zu eurer Aufgabe:

Stellt euch vor, ihr lebt im Jahr 2030. Was gibt es dann schon an Produkten und Anwendungen? Und was kann Nanotechnologie dazu beitragen? Schreibt eine Geschichte, die im Jahr 2030 spielt und überlegt euch neue Produkte, die dann schon möglich sein können und beschreibt, was Nanotechnologie damit zu tun hat.

Keine Lust zu schreiben? Ihr könnt auch gerne ein Bild malen, einen Comic zeichnen, einen Film drehen oder eure Ideen anderweitig skizzieren oder basteln. Schreibt dann dazu, was an eurer Idee mit Nanotechnologie umgesetzt wird.

Hier ein paar Inspirationen:

Zum Beispiel haben sich vor 6 Jahren Wissenschaftler Gedanken gemacht, was es für neue Produkte im Jahr 2020 geben könnte. Seht hier:

Nanowasserbomben:

<http://www.nanospots.de/spots/2014/07/04/nanowasserbomben/>

Tiergesundheit:

<http://www.nanospots.de/spots/2014/07/04/landwirtschaft-2020/>

Ob es das heute wohl schon gibt?

Das sind nur Beispiele. Ihr braucht keinen wissenschaftlichen Film drehen. Wir möchten nur eure Ideen kennenlernen. Wie stellt Ihr euch das Jahr 2030 vor?

Zum Abschluss:

Wer sich noch genauer mit Nanotechnologie auseinandersetzen möchte, kann sich diesen ARTE-Film noch ansehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=rWexH9hdTuM>